



## HLB-Newsletter vom 12.05.2018



### Aus dem HLB:

#### Sportfachgruppe Segelfliegen

#### Segelfliegen in Südafrika

Segelfliegen in Südafrika vom 03.11.2018 – 19.01.2019  
Foto: VfL Wetzlar



Liebe Verbandsmitglieder des HLB,

für die Saison 2018/ 2019 wird im südafrikanischen

Sommer der Verbands-Arcus des Hessischen Luftsportbundes den Verbandsmitgliedern am Standort Gariep Dam zur Verfügung gestellt.

Der Containerplatz wurde bereits gebucht. Es müssen frühzeitig die Teams organisiert werden, da die Flüge der Piloten nach Südafrika gebucht werden müssen. Vorab haben schon 6 Piloten Interesse bekundet.

Für den Container entstehen Kosten in Höhe von ca. 3500,- € , die Kosten für die zusätzliche Transportversicherung liegen bei ca. 500,- € , somit entstehen umzulegende Gesamtkosten von 4000,- bis 5000,- € für die max. 10 Piloten (pro Pilot ca. 400,- bis 500,- €).

Weiterhin muss die Kautions in Höhe von 1000,- € beim Hessischen Luftsportbund hinterlegt werden. Der Charterpreis beträgt 800,- € zzgl. 7% MwSt. pro Woche, je Motorminute entstehen Kosten in Höhe von 2,- € zzgl. 7% MwSt.

Zur Schonung des Verbands-Arcus wurde ein Stellplatz in der offenen Halle gebucht. Die Hallenkosten werden von den jeweiligen Nutzern bezahlt.

Die Gesamtkosten für einen zweiwöchigen Urlaub werden pro Pilot bei ca. 3500,- bis 4000,- Euro liegen. Die Kosten werden maßgeblich durch den Preis des Hin- und Rückflugs von Deutschland nach Südafrika bestimmt. Die Übernachtung könnte für alle kostengünstig durch Mieten eines Hauses (Organisation durch Jörg Mathes) in Gariep Dam gelöst werden.

Die teilnehmenden Piloten schließen eine Vereinbarung, dass im Falle eines Transportschadens sie gemeinsam als Nutzer des Systems anteilig haften und natürlich jeder für eventuell selbst verursachte Schäden am Flugzeug aufkommt (1000,- € Selbstbehalt, ca. 525,- € Schadensfreiheitsrabatt).

Der Ablauf sieht folgendermaßen aus:

- Beladung des Containers in Rain am Lech, Samstag den 22.09.2018 um 10:00 Uhr (Lasse Loevenich, VfL Wetzlar), voraussichtliche Ankunft in Gariep Dam am Freitag, 02.11.2018
- Team 1: Samstag, 03.11.2018 – Samstag, 24.11.2018 (3 Wochen, da Ankunft des Flugzeugs unsicher, Interessenten \_\_\_\_\_)
- Team 2: Sonntag, 25.11.2018 – Samstag, 08.12.2018 (2 Wochen, Interessenten \_\_\_\_\_)

- Team 3: Sonntag, 09.12.2018 – Samstag, 22.12.2018 (2 Wochen, Interessenten  
\_\_\_\_\_)
- Team 4: Sonntag, 23.12.2018 – Samstag, 05.01.2019 (2 Wochen, Interessenten  
\_\_\_\_\_)
- Team 5: Sonntag, 06.01.2019 – Samstag, 19.01.2019 (2 Wochen, Interessenten  
\_\_\_\_\_)
- Samstag, 19.01.2019 voraussichtliche Beladung des Containers in Gariep Dam

Die Übergabe des Flugzeugs (mit Übergabeprotokoll) geschieht jeweils samstags abends.

- geplante Entladung in Rain am Lech Samstag, 16.03.2019 ab 10:00 Uhr (Lasse Loevenich, VfL Wetzlar)

Der Wetzlarer Verein für Luftfahrt tritt gegenüber dem Hessischen Luftsportbund als Charterer für den Gesamtzeitraum auf. Der erste Vorsitzende, Jörg Mathes ([j.mathes@joerg-mathes.de](mailto:j.mathes@joerg-mathes.de), 0177 – 279 27 70) koordiniert das Projekt. **Interessenten melden sich bitte per mail mit Angabe des Namens, des Vereins und des Terminwunsches und Ausweichtermin bis zum 01.06.2018 bei Jörg Mathes.** Optimal wäre es natürlich, wenn sich direkt (2er-/ 3er-) Teams bewerben. Diese können natürlich aus unterschiedlichen Vereinen des HLB zusammengestellt sein. Jörg wird die Liste der Interessenten am 04.06.2018 an die Segelflugkommission des HLB weiterleiten. Die SeKo bestimmt die Teilnehmer und stellt eine Rangliste für Nachrücker auf. Die Teilnahme ist erst verbindlich nach Eingang der anteiligen Charter- und Transportkosten auf dem noch anzugebenden Konto.

Für alle Teilnehmer gelten die Bestimmungen der Vergabeordnung HLB-Verbandsflugzeug AR-CUS-T (D-KHLB) ([http://segel.hlb-info.de/sites/default/files/2018\\_Vergabeordnung\\_AR-CUS\\_v02.pdf](http://segel.hlb-info.de/sites/default/files/2018_Vergabeordnung_AR-CUS_v02.pdf)).

Mit Fliegergrüßen

Jörg Mathes, 1.Vorsitzender VfL Wetzlar, Braunfelser Straße 2, 35619 Braunfels, [j.mathes@joerg-mathes.de](mailto:j.mathes@joerg-mathes.de) Tel.: 0177 – 279 27 70

Artikel „Gariiep Dam – Die Legende lebt“ <http://www.hlb-info.de/inhalt/segelfliegen-südafrika>  
 Artikel „Günstig fliegen in Südafrika“

## Bericht von der „Wetzlarer Woche“ (Bericht von Steffen Hengst)

### VfL- Pilot Jörg Mathes gewinnt Segelflugwoche knapp vor den Piloten des AC Bad Nauheim

*22 Segelflugzeuge starteten in den Garbenheimer Wiesen*

Mit dem anhaltend guten Wetter, das an vier Wertungstagen den Piloten spannende Rennen ermöglichte, ging am Samstag, 5. Mai, eine erfolgreiche Wetzlarer Segelflugwoche zu Ende. Der Verein für Luftfahrt hatte über 30 Piloten mit 22 Segelflugzeugen aus benachbarten und befreundeten Vereinen auf sein Segelfluggelände in den Garbenheimer Wiesen eingeladen. „Mit unserem Freundschaftswettbewerb wollen wir den Streckensegelflug und insbesondere den Nachwuchs fördern“, so Wettbewerbsleiter und Vereinsvorsitzender Jörg Mathes. In zwei Klassen, Einsteiger und Fortgeschrittene, mussten Aufgaben mit Wendepunkten möglichst schnell umrundet werden.

Nach Windenstart und einigen Kreisen in der Thermik gingen die lautlosen Gleiter auf Kurs. Die größte Strecke über 510 km führte über Wenden in Franken, Rheinhessen und Sauerland. Spannend für die Zuschauer war es, wer am Nachmittag des Wettbewerbstages die gedachte Ziellinie auf Höhe des Bismarckturms als Erster überflog.



v.l. Tobias Meiler, Lars Liebert, Jörg Mathes, Thomas Liebert, Sebastian Dierks

Die Klasse der Fortgeschrittenen gewann VfL-Pilot Jörg Mathes knapp vor Tobias Meiler / Lars Liebert und Thomas Liebert / Sebastian Dierks (alle Aeroclub Bad Nauheim). Die Einsteigerklasse dominierte Jasper Hanne vom LSV Kreis Lüchow-Dannenberg, gefolgt von Tim-Maurice Schneider (SFC Hirzenhain-Eschenburg) und Markus Holowenko / Tobias Kemmerer (Akaflieg Frankfurt). Jasper Hanne hatte die weiteste Anreise, die er auf dem Luftweg bewältigte. Nach 320 km Segelflug mit seiner ASW 20 schwebte er aus Niedersachsen kommend am Vorabend des Wettbewerbs in den Garbenheimer Wiesen ein.



## • Hessische Luftsportjugend

### **TRUDELTRAINING 2018 DER LUFTSPORTJUGEND UND DER KUNSTFLUGGEMEINSCHAFT 15.-17.06.2018**

In diesem Jahr gibt es von der Luftsportjugend Hessen zusammen mit der Kunstfluggemeinschaft Hessen und dem KVfL Marburg wieder ein Trudeltraining.

In zwei Flügen lernt Ihr das sichere Fliegen in Langsamflug-Zuständen sowie das Vermeiden und Ausleiten von Trudeln - und dies auf dem Fox!

Hier findet Ihr die Ausschreibung! Meldeschluss ist der 06. Juni 2018, es gilt der Eingang der vollständigen Meldung beim Veranstalter.

 [Ausschreibung Trudeltraining.pdf](#)

 [Ausschreibung Trudeltraining.pdf](#)

Und direkt zur Anmeldung:

<http://jugend.hlb-info.de/inhalt/anmeldung-trudeltraining>



**Am Himmelfahrtswochenende findet der 1. Lahn-Dill Bergland-Cup am Platz des SFC Hi-Hai e.V. statt**

Weiteres zu diesem Wettbewerb findet Ihr unter folgenden Links, aber natürlich auch auf der Seite der Luftsportjugend Hessen:

<https://sfc-hihai.de/2018/05/1-lahn-dill-bergland-cup/>

<https://www.soaringspot.com/de/lahn-dill-bergland-cup-hirzenhain-2018/>

<http://jugend.hlb-info.de/seite/lahn-dill-bergland-cup-2018/>



## • Sportfachgruppe Motorflug im HLB

### JETZT ANMELDEN ZUM 58. HESSENSTERNFLUG

Der Countdown läuft: Nur noch wenige Wochen bis zur diesjährigen Neuauflage des traditionsreichen Hessensternfluges, der am 9. Juni 2018 von Babenhausen nach Korbach führt.

Online-Anmeldungen sind ab sofort möglich unter [Anmeldung zum 58. Hessensternflug](#), Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 6. Juni 2018.



Flugplatz Korbach

9. JUNI

### 58. Hessensternflug von Babenhausen nach Korbach

Der Hessensternflug ist der größte Motorflugwettbewerb, den das Referat Motorflug des Hessischen Luftsportbundes e.V. seit 1961 jedes Jahr ausrichtet. Wobei der Name HESSENsternflug sehr weit gefasst ist: Lagen in den ersten Jahren Start- und Zielorte der Rallye ausnahmslos in Hessen, wurden schon vor über 30 Jahren die Landesgrenzen immer wieder überschritten, um auch motorflugbegeisterten Piloten aus benachbarten DAeC-Landesverbänden zu integrieren. So waren auch schon Flugplätze in Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen Start oder Ziel des Hessensternfluges. Bei den Teilnehmern des Traditionswettbewerbes gab es von Anfang an nie eine Beschränkung: Mitmachen kann jeder Pilot und Copilot, egal ob aus Deutschland oder dem Ausland mit einem motorgetriebenen Flugzeug bis 2.000 Kilogramm.

Am Grundprinzip der Veranstaltung hat sich seit 1961 wenig geändert: Auf einem Flugplatz kommen die Teilnehmer zusammen, deshalb der Name HESSENSTERNFLUG. Vor und bei der ersten Landung sind oft schon Navigationsaufgaben zu erfüllen, wie beispielsweise ein Zeitüberflug oder Ziellandungen. Nachdem alle angemeldeten Besatzungen

eingetroffen sind, gibt es ein Briefing, in dem der genaue Wettbewerbsablauf und weitere Details der Veranstaltung erklärt werden. Danach werden die Wettbewerbsaufgaben an die teilnehmenden Teams ausgegeben, die einen Flugkurs berechnen und zum Teil mit weniger als einer Meile Kursabweichung sekundengenau abfliegen müssen. Während des Navigationsfluges müssen Objekte wie Brücken, Straßenkreuzungen, Bahnhöfe, besondere Gebäude oder landschaftliche Besonderheiten anhand von mitgegebenen Luftbildern gesucht und identifiziert werden. Zum Abschluss des Navigationsfluges am Zielflugplatz stehen dann meist nochmals Ziellandungen auf dem Wettbewerbsprogramm.

Aus klingt der Hessensternflug dann immer mit einer zünftigen Abschlussfeier mit Siegerehrung. Die Motorflugrallye dient freilich nicht nur dem Spaß am Motorfliegen und dem sportlichen Wettbewerb. Der Hessensternflug trägt auch erheblich zur Flugsicherheit bei, denn Piloten, die wettbewerbserprobt sind, können ihr Flugzeug auch in Notfällen sicher beherrschen.

Anmeldung zum Hessensternflug unter:  
<http://motor.hlb-info.de/hessensternflug>

22. SEPTEMBER

### 2. Landesliga in Hölleberg



Anmeldung zu dem Trainingscamp und den Landesligen, sowie bei Fragen wenden sie sich bitte an:

Referat Motorflug in Hessen  
Carla Moses  
[carla.moses@deppe-media.de](mailto:carla.moses@deppe-media.de)  
0176-24206750

Termin für den 2. Landesligawettbewerb ist Samstag, der 22. September 2018, auf dem nördlichsten Flugplatz in Hessen, Trendelburg-Hölleberg, in der Nähe von Bad Karlshafen.

Den Abschluss des Motorflugjahres bildet wieder das „D-Kader-Treffen“ am Samstag, 17. November 2018, ab 14 Uhr in der Landesportschule in Frankfurt-Niederrad. Hier werden die Hessischen Motorflugmeister 2018 gekürt, aktuelle Fragen besprochen und die Termine für 2019 festgelegt. <http://motor.hlb-info.de/news/wieder-zahlreiche-motorflug-wettbewerbe-2018>



## • Sportfachgruppe Modellflug im HLB

### MODELLFLUGJUGENDZELTLAGER IN WETZLAR AN PFINGSTEN 2018



Auch in diesem Jahr lädt der VfL Wetzlar wieder zu seinem traditionellen Pfingstzeltlager in den Garbenheimer Wiesen ein. Dem Fluggelände entsprechend liegt der Schwerpunkt hier auf dem Fliegen in der Ebene. Eingeladen sind alle jungen, engagierten Modellflieger zu einem wunderschönen Wochenende auf dem Gelände des VfL Wetzlar. Die Übernachtung erfolgt im Zelt oder eigenem Wohnwagen, für Verpflegung und Getränke ist bestens gesorgt. Über Nacht kann der große Hangar des Vereinsgebäudes als Unterstand für die mitgebrachten Modelle dienen, und falls kleine oder auch größere Reparaturen anfallen sollten, steht die Modellbauerwerkstatt des Vereins zur Verfügung.

[http://modell.hlb-info.de/sites/default/files/Anmeldung%20zum%20Modellflugjugendzeltlager%20des%20HLB\\_V3.pdf](http://modell.hlb-info.de/sites/default/files/Anmeldung%20zum%20Modellflugjugendzeltlager%20des%20HLB_V3.pdf)

### Deutsche Meisterschaft in der Klasse F1D in Frankenheim vom 22.- 24. Juni 2018

Zum 4. Ranglistenwettbewerb Klasse F1D findet Ihr alle Informationen und die Ausschreibung hier:

[http://www.hlb-info.de/sites/default/files/4-TW\\_DMM\\_F1D\\_2018\\_Auschr.\\_Frankenheim.docx](http://www.hlb-info.de/sites/default/files/4-TW_DMM_F1D_2018_Auschr._Frankenheim.docx)

### Großsegler und F-Schlepp Freundschaftsfliegen und Dauerflugwettbewerb *Hessencup* (Einzel- und Mannschaftswertung) des [MFG Weilmünster](#)

#### Ansprechpartner:

Harald Ruhland  
Tel.: 06474/1206 (abends 06474/881015)

Jedermann mit Hessencup  
Jedermann mit Hessencup und Pokal des Marktflecken Weilmünster (MFG Weilmünster)  
Großsegler ab 3,50m Spannweite  
Euro-Cup (Uhu- Cup, Electric Class, Einsteiger Elektroflugwettbewerb Hessencup) (Euro-Cup bis 18 Jahre)

Ansprechpartner:  
Harald Ruhland  
Tel.: 06474/1206 (abends 06474/881015)

Datum: Sonntag, 10. Juni 2018 - 9:00  
Standort: Modellflugplatz, Weilmünster

Echo E-Paper: 17.04.2018 (Odenwälder Echo), Seite 20, Region  
**ROOKIE-TREFFEN Auf dem Modellflugplatz kümmern sich Weltmeister um  
Anfänger**  
**Elite der Jet-Flieger in Ober-Ramstadt**

[http://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/ober-ramstadt-modautal/rookie-meeting-auf-dem-modellflugplatz\\_18662859.htm](http://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/ober-ramstadt-modautal/rookie-meeting-auf-dem-modellflugplatz_18662859.htm)

## **Trainingslager der Nationalmannschaft für die Elektroflugklasse F5J in Babenhausen**



Foto: Thomas Tharand (Nürnberg) Typischer Gruppenstart zu Beginn der Wertungszeit der Wettbewerbsklasse F5J

Am 10. und 11. März 2018 fand auf dem Modellflugplatz des Luftsportclubs (LSC) Babenhausen ein Trainingslager der deutschen F5J Nationalmannschaft statt. F5J ist eine Segelflugklasse, bei der die Modelle mit Hilfe eines Elektromotors gestartet werden und danach eine Segelflug- und eine Landeaufgabe absolvieren müssen. Nach maximal 30 Sekunden wird der Motor automatisch von einem Datenlogger gestoppt, der dann auch die Ausschalthöhe erfasst. Jeder Meter Höhe wird mit Punktabzug bestraft, so dass die eigentliche Segelflugaufgabe bei der Bewertung betont wird. Die maximal verbleibenden 9:30 Minuten müssen dann im Segelflug bewältigt werden. Hierfür erhält der Teilnehmer pro Sekunde Segelflugzeit einen Punkt gutgeschrieben. Der Flug wird anschließend noch mit einer Punktlandung abgeschlossen, die ebenfalls Wertungspunkte ergibt.

Die deutsche Nationalmannschaft besteht aus 3 Senioren und 3 Jugendlichen, sowie jeweils einem Mannschaftsführer, und weiteren Helfern.

Vom LSC Babenhausen/Hessischer Luftsportbund hat sich Timo Drust für die Seniorenmannschaft qualifiziert. Sie wird durch Sebastian und Benedikt Feigl aus Paterzell vom Landesverband Bayern komplettiert. Unterstützt wird Timo von den weiteren erfahrenen F5J-LSC Mitgliedern Thomas Rößner und Andre Ziegler. Das Jugend Team wird vertreten von Friedrich Tharand und Anna Schütz aus Bayern und Leonhard Freundl aus Hannover.

Das Training umfasste taktische Fragen, interne Kommunikation und natürlich Starttechniken, Thermik finden und punkt-/zeitgenaue Landungen. Auch die bundesländerübergreifende Kommunikation ist noch verbesserungswürdig - wollen doch alle als ein Team auftreten und neben der Einzelwertung auch die Teamwertung beim dem Highlight des Wettbewerbsjahres 2018, der ersten Europameisterschaft der Klasse F5J vom 19.08. bis 25. August in Dupnitsa, Bulgarien gewinnen.

Insgesamt ist schon heute ein hoher und international konkurrenzfähiger Leistungsstand erkennbar.

Text: Thomas Rößner / stm Jugendmannschaftsführer (Babenhausen)



## Sportfachgruppe Hängegleiter im HLB

### Hessische UL-Schleppmeisterschaft in Michelstadt vom 28.04.-01.05.2018

#### Erfolgreiche 13. Hessische UL-Schleppmeisterschaften der Drachenflieger auf dem Flugplatz in Michelstadt (Bericht von Georg Schumacher)

Über das 1. Mai Wochenende (28.04. bis 01.05.2018) fanden in Michelstadt auf dem Flugplatz die Hessischen UL-Schleppmeisterschaften für Drachenflieger statt. Am Samstagmorgen begrüßten Dirk Haeffner, der 1. Vorsitzende der Ourewäller Iwwefliejern und Manfred Vaupel vom Hessischen Luftsportbund die angereisten Teilnehmer. Die Ourewäller Iwwefliejern, die den Wettbewerb vor Ort organisierten, freuten sich, dass ein hochkarätiges Teilnehmerfeld zum Wettkampf erschienen war. Der Wettbewerb wurde nach den internationalen Regeln der FAI ausgetragen, und die Teilnehmer konnten damit Punkte für die Weltrangliste sammeln. Da war es nicht verwunderlich, dass auch einige Deutsche Meister und Weltrekordinhaber anwesend waren. Das Wetter am Samstag erwies sich leider als zu windig mit eingelagerten Böen, ein Testflug ergab, dass es nicht möglich war, einen sicheren Wettbewerb durchzuführen. Besser schaute es dann am Sonntag aus. Die Aufgabe war ein streckenmäßig überschaubares Dreieck von **Michelstadt** nach **Bensheim**, dann an die **Tromm** und über **Vielbrunn** zurück nach **Michelstadt**. Mehr gab die Wetterprognose und die Basishöhe nicht her – das sollte sich leider auch in den Flugleistungen der Piloten bewahrheiten. Bis auf 3 Piloten kam keiner so richtig vom Flugplatz weg, dementsprechend übersichtlich fiel dann auch das Ergebnis aus. Bei der Aufgabe geht es darum, festgelegte Wendepunkte möglichst schnell zu umrunden und wieder in Michelstadt zu landen. Der Flug wird mit einem GPS aufgezeichnet und dann vom Wettbewerbsprogramm ausgewertet. Der Abend klang bei Freibier und Essen vom Grill am Lagerfeuer aus. Am Montag gab es den nächsten Tag mit Sturm und nicht fliegbarem Wetter. Deshalb musste ein Alternativprogramm her. Es wurde eine Radtour zur historischen Heckenmühle nach Wald-Michelbach organisiert. Dort gab es eine interessante Mühlenführung durch die Getreidemühle von 1654 mit anschließend zünftiger Odenwälder Brotzeit. Der letzte Tag sollte den Wettbewerb retten, es war gutes Thermikwetter angekündigt. Allerdings immer noch mit viel Wind. Das Organisationsteam hatte eine glückliche Hand mit der Flugaufgabe. Es ging von Michelstadt nach Großheubach, von da zum Flugplatz Wertheim und dann ins Ziel nach Hardheim, insgesamt 58km.

Um 13:30 Uhr ging es los. Die 14 Teilnehmer wurden dank einer perfekten Organisation innerhalb einer Stunde von drei Ultraleichtflugzeugen in die Luft geschleppt.

<http://gleitfliegen.hlb-info.de/galleries/hessische-meisterschaft-ul-schleppflug>

(Video: Susan Breitenbach)

Spätestens in einer Höhe von 600m über dem Flugplatz mussten die Teilnehmer ausklinken und mit der Suche nach Thermik weiter an Höhe gewinnen. Am schnellsten schaffte Robert Bernat die Aufgabe und landete nach 1 Stunde und 1 Minute in Hardheim, kurz gefolgt von Dieter Möglich und Georg Schumacher. Insgesamt schafften es bis auf 2 Teilnehmer alle ins Ziel. Dort fand man lauter strahlende Gesichter. Nach dem alle Teilnehmer von Hardheim zurückgeholt waren gab es die Siegerehrung. Robert Bernat gewinnt den Wettbewerb mit 849 Punkten, gefolgt von Dieter Möglich mit 844 und Georg Schumacher mit 775 Punkten. Hessischer Meister wurde damit Dieter Möglich bei den Starrflügel und der Lokal Moritz Schumacher bei den flexiblen Drachen. Die Organisatoren lobten den professionellen und unfallfreien Ablauf des Wettbewerbes und bedankten sich bei den zahlreichen Helfern, den Schlepppiloten und beim Gastgeber dem Aeroclub Odenwald e.V., der den Flugplatz für den Wettbewerb extra freigehalten hat. Es wird sicher wieder eine UL-Schleppmeisterschaft in Michelstadt geben.



**Bild Siegerehrung:**

von links nach rechts, 2. Platz und Hessenmeister Starrflügel Dieter Mücklich (Röhn), 1. Platz Robert Bernard (Berlin), 3. Platz Georg Schumacher (Wald-Michelbach), Hessenmeister Flexdrachen Moritz Schumacher (Wald-Michelbach),

**Hessische Meisterschaft Drachen und Gleitschirm (Berichte von Hubertus Krähe)**

**1. Task Drachen - Hessische Meisterschaft 2018**

44 Drachen waren am Start am ersten Tag der Hessischen Meisterschaft 2018 in Greifenburg. Angesichts der nahenden Kaltfront und der eher mässigen Thermikprognose war die Aufgabe mit 78 km schon recht ambitioniert. Der Startzylinder wurde als Racestart um den "Knoten" mit 5 Km und die Startzeit auf 14.40 festgelegt. Die letzten Drachen waren bis 15.00 Uhr in der Luft.



Die nächsten Wegepunkte waren

1. Anna-Schutzhaus (6 Km)
2. Radelberger Alm (2 Km)
3. Zietenkopf (4 Km)
4. Landeplatz Greifenburg

Von den 18 Starrflüglern und 26 flexiblen Drachen kamen nur 5 ans Ziel. Die ersten drei Plätze haben Tim Grabowski, Walter Geppert und Thomas Paulik.

**1. Task Gleitschirmflieger - Hessische Meisterschaft 2018**



Mit 8:00 Uhr und 8:30 Uhr waren die ersten Auffahrten zum oberen Startplatz Embergeralm am ersten Tag der Hessischen Gleitschirmmeisterschaft ungewöhnlich früh angesetzt. Hintergrund war die nahende Kaltfront, die am Nachmittag mit Regen angekündigt war. Über 80 Piloten packten deswegen schon ab 9.00 Uhr ihren Gleitschirm aus und bereiteten sich auf die Aufgabe vor. Wegen der schwachen Thermikaussichten war eine kurze

Aufgabe mit 33 Km ausgewählt. Die Startzylinder von 2 Km um den Startplatz konnte ab 11:30 verlassen werden.

Die nächsten Wendepunkte waren:

- Gerlamoskapelle
- Glatschalm
- Gerlamoskapelle
- Landeplatz

Es kamen zwar einige von den Gleitschirmpiloten ins Ziel, wegen eines Helicoptereinsatzes musste jedoch die Task aus Sicherheitsgründen gestrichen werden.

## 2. Tag Hessische Meisterschaft Drachen und Gleitschirm

Während die Drachenflieger gleich morgens früh schon den Wettkampf für den Tag abgesagt hatten, hofften die Gleitschirm-Piloten auf die Möglichkeit eine Aufgabe am frühen Nachmittag starten zu können. Das lange Hoffen und Warten wurde leider nicht belohnt und um etwa 15.00 Uhr hatte das Task Team wegen der Überentwicklungen auch den Task gestrichen. Die Hoffnung für den nächsten Tag war gross, dass es für eine gute Aufgabe passen würde.



### Vintage Glider Club Opening



*Slingsby vor dem Start*

Wie bereits in den vergangenen Jahren versammelten sich Ende April die Oldtimer-Enthusiasten in Obernau/Altenbachtal, südlich von Aschaffenburg, beim "Flugsportclub Möwe 1951" e.V. Angefangen bei K6, K8, K14, SF27, Sie3, „Spatzen“ über Slingsby, Prefect und T21b, bis SG38, gab es also viel Gelegenheit Flugzeugtypen zu sehen, die man eher selten zu Gesicht bekommt.

Am Sonntag wurde trotz frischem Südwind eifrig geflogen, allerdings musste der SG38 wegen des Windes am Boden bleiben.

(Fotos & Bericht: Susan Breitenbach)



### Treffen der Pressereferenten im DAeC während der AERO



Während der AERO haben wir uns mit einigen Pressekollegen der Landesverbände zum Informationsaustausch getroffen.

Von links: Simone Bürkle (BW), Boris Langanke (NRW), Heike Eberle (HH), Klaus Fey (Luftsport), Elisabeth Landsteiner (Sachsen) und Susan Breitenbach (Hessen) Danke Kollegen für das richtig gute Treffen und auch an Simone Bürkle für das Foto.



## Aus dem DAeC - Deutscher Aero Club e. V.

Aus gegebenem Anlass gibt der DAeC-Bundesausschuss Flugsicherheit eine dringende Sicherheitsempfehlung an alle DAeC-Luftsportvereine beziehungsweise DAeC-Mitglieder heraus:

### „Bei aktiver Teilnahme am Flugbetrieb KEINE Handy- bzw. Smartphonennutzung“

<http://www.hlb-info.de/sites/default/files/Die%20Flugsaison%202018%20ist%20bereits%20im%20vollen%20Gange.pdf>

### 3 x Luftsport bei den World Games 2021

Der Luftsport ist mit drei Sportarten bei den World Games 2021 in Birmingham (Alabama/USA) vom 15. bis 25. Juli vertreten. Neben Fallschirmspringen und Motorgleitschirmfliegen wird auch der Modellflug mit Drohnen-Rennen (F3U – Drone-Racing) unter den Trendsportarten dabei sein.

Die Multi-Sport-Veranstaltung „World Games“ wird alle vier Jahre von der International World Games Association unter der Schirmherrschaft des Internationalen Olympischen Komitees durchgeführt. Bei den [11. World Games](#) werden 3.600 Athleten aus über 30 Sportarten und 100 Ländern erwartet.

**Den EGU-Newsletter 01/2018** gibt es jetzt in einer deutschen Fassung:

[http://www.hlb-info.de/sites/default/files/2018-04-15\\_EGU\\_newsletter\\_1-2018.pdf](http://www.hlb-info.de/sites/default/files/2018-04-15_EGU_newsletter_1-2018.pdf)

### BUKo Fallschirmsprung

Ausschreibung zum Leistungslehrgang für jugendliche Fallschirmspringer in der Zusammenarbeit mit der Fédération Française de Parachutisme und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in der Zeit vom 05.08.2018 – 12.08.2018 in Neustadt-Glewe (Mecklenburg-Vorpommern) / Deutschland genau beim: Fallschirmsportclub Mecklenburg e.V. Flugplatz D-19306 Neustadt-Glewe Skydive-mv.de

Die Durchführung des Leistungslehrganges wurde zwischen der Luftsportjugend des DAeC, der DAeC-Bundekommission Fallschirmsport, dem Deutschen Fallschirmsport Verband sowie der Fédération Française de Parachutisme vereinbart. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Deutsch-Französischen Jugendwerkes gefördert.

<http://www.hlb-info.de/sites/default/files/Ausschreibung-2018-DFJW%20Fallschirmsprung.PDF>

### Ultraleicht

#### 29. Deutsche Meisterschaft im Ultraleichtfliegen

vom 10. bis 13. Mai 2018

auf dem Flugplatz Jena-Schöngleina EDBJ

## Motorflug

Am **23. Juni** findet die **45. Niedersachsenrallye mit 56. Niedersächsischer Motorflugmeisterschaft** statt, und Ihr seid wieder herzlich eingeladen teilzunehmen. Die Rallye führt von und nach **Bad Gandersheim (EDVA)** mit Touch and Go an einem anderen Platz. Sie ist wieder eine hervorragende Gelegenheit, die eigenen fliegerischen Fähigkeiten zu erproben und zu erweitern und andere nette Mitglieder der Fliegerfamilie (wieder) zu treffen. Ausrichter ist diesmal der **Sportfliegerclub Gandersheim-Seesen e. V.** Die Ausschreibung ist in Vorbereitung und wird separat verteilt. Sie wird auch im Internet unter [www.daec-lvn.de](http://www.daec-lvn.de) – Luftsportarten: Motorflug – Termine zur Verfügung gestellt. **Anmeldeschluss** wird der **23. Mai 2018** sein.



## Aus den hessischen Vereinen:

### AERO-Club Michelstadt

Der Odenwälder Flugsportverein sieht sich mit seiner Jugendförderung auf gutem Weg und legt Programm auf

MICHELSTADT - Welcher Odenwälder Jugendliche hat nicht schon geträumt, nach einem Besuch des alljährlichen Vätertages auf dem Michelstädter Flugplatz Waldhorn vom freien Fliegen über seiner Heimat, dem Odenwald? Sei es mit dem Hängegleiter, einem Ultraleicht- oder Sportflugzeug? Das fragt Wolfgang Lahmeyer vom Aero-Club Odenwald in der Gewissheit, auf großes Interesse bei jungen Menschen zu stoßen. Hier der Link zum Artikel im Odenwälder Echo vom 08.05.2018: [http://www.echo-online.de/lokales/odenwaldkreis/michelstadt/am-waldhorn-fruehzeitig-lan-den\\_18742582.htm](http://www.echo-online.de/lokales/odenwaldkreis/michelstadt/am-waldhorn-fruehzeitig-lan-den_18742582.htm)

## HangarONE - Große Eröffnung am Flugplatz Gelnhausen



*Der Countdown läuft. Klaus und Catalina Lohse haben die Bewirtschaftung des Flugplatzrestaurants in Gelnhausen übernommen. Sie bereiten die Eröffnung der Sommergastronomie vor, die schon während des Umbaus des Restaurants das Leben am Flugplatz mit kulinarischen Highlights an frischer Luft bereichern wird. Am 19.5. (ab 11 Uhr) startet HangarONE mit seinem Konzept „Open Air Foods“.*

HangarONE? Gibt es einen neuen Hangar am Flugplatz in Gelnhausen? Nein, kein Hangar wird eröffnet, sondern die neue Gastronomie. Am 19.5.2018 steigt am Flugplatz Gelnhausen die große Eröffnung des neuen Flugplatzrestaurants mit dem Namen HangarONE.

Die Räume des Restaurants werden zurzeit noch umgebaut, und so haben sich Klaus und Catalina Lohse, die die Gastronomie am Flugplatz übernommen haben, dafür entschieden, mit Zelten und einem gestalteten Außenbereich eine sommerliche Gastronomie unter dem Motto „Grill & Chill - Open Air Foods“ anzubieten.

Das Ziel des neuen Teams ist es, in Gelnhausen ein modernes, kulinarisches Domizil zu schaffen, das schön gelegen und gut erreichbar ist, das ausreichend Parkplätze bietet und mit American Cult Foods und Musikveranstaltungen die Gäste fasziniert.

Catalina Lohse fasst das gastronomische Konzept so zusammen: „Hangar One bietet ein Ambiente, in dem sich der Gast wohlfühlt, wo er ausgelassen feiern kann und wo er Speisen und Getränke erhält, die ihn in Qualität und Präsentation glücklich machen und die die Trends der Zeit berücksichtigten.“

Und Klaus Lohse fügt hinzu: „Zum Ambiente zählt natürlich auch das fliegerische Treiben auf dem Flugplatz und die im Jahreslauf immer wieder stattfindenden Sonderveranstaltungen – da gibt es immer viel zu sehen.“

Feinste Münchner Braukunst erwartet die Gäste beim Thema Bier: Paulaner heißt die Marke – seit 1634. Familie Lohse wird einen zünftigen Biergarten einrichten – auch wenn man die für Bayerische Biergärten typische Kastanie vergeblich suchen wird.

Klaus Lohse grinst selbstbewusst und bevor er sich wieder der Vorbereitung der Eröffnung zuwendet meint er:

„Also Gelnhausen, lass’ Dich überraschen...Bis bald an der Piste!“

*(11.5.2018, Ekkehard Makosch, Aero-Club Gelnhausen e.V.)*

### **FSVOR - Abflug in die Saison** (Bernhard Nacke, 08.04.2018)

Über den Winter lange herbeigesehnt, ist es nun soweit: mit dem Osterwochenende hat die Segelflugsaison begonnen. Viele Ausbildungsflüge, die gemeinsame Jagd nach Streckenkilometern, neue Abenteuer in der Luft und entspannte Tage an Flugplatz werden nun eingeläutet. Zu Beginn der Saison stehen die Überprüfungsflüge der Piloten an. „Wir nehmen das Thema Sicherheit



*Reinheimer Segelflieger schieben in Babenhausen ihre Flieger an den Startpunkt zum Thermikflug*

sehr ernst“, erläutert Fluglehrer Martin Wallmer. „Daher erhält jeder Pilot die Möglichkeit, sich zu Saisonbeginn mit einem Fluglehrer vom aktuellen Stand seiner Fähigkeiten zu überzeugen“. Da der Grasboden unseres Fluggeländes am Reinheimer Teich für Flugbetrieb noch zu feucht ist, sind die Reinheimer auf den Nachbarflugplatz Babenhausen ausgewichen, wo sie der LSC Babenhausen dankenswerter Weise aufgenommen hat. Ab dem kommenden Wochenende starten die Sportflieger aber wieder vom Reinheimer Flugplatz.

Noch drei Wochen bleiben den Segelfliegern für Training und Eingewöhnung, dann startet die erste Wertungsrunde der Segelflug-Bundesliga. Nachdem die Piloten des Vereins den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga erkämpften, starten sie auch 2018 in der zweithöchsten Liga. „Wir messen uns mit Vereinen in ganz Deutschland, die zum Teil deutlich mehr Piloten oder bessere Flugbedingungen vorfinden“, erklärt Pressereferent Bernhard Nacke. „Klares Ziel der Saison ist wieder der Klassenerhalt.“

Passend zum Saisonstart hat der Verein ein attraktives Angebot geschnürt: Flugbegeisterte können einen Tag die Welt des Segelfliegens hineinschnuppern und dabei zwei Windenstarts oder einen Flugzeugschlepp als echter Piloten-Azubi erleben - zum attraktiven Festpreis. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich auf [www.fsvor.com](http://www.fsvor.com) oder am Segelflugplatz.

Der **Luftsportclub Bad Homburg (LSC)** veranstaltet am Beginn der Sommerferien wieder zwei Wochen lang sein traditionelles Fluglager auf dem Fluggelände am Erlenbach (Wes-terfelder Straße). Und zwar durchgehend vom Samstag 23. Juni bis Sonntag 8. Juli. Weiteres findet Ihr unter folgendem Link:

<https://www.lsc-badhomburg.de/archiv/item/537-fl-2018>

## SFG Bensheim

Uwe Wahlig: 2. Platz beim internationalen „Pribina-Cup“

<https://www.sfg-bensheim.com/aktuelles/303-uwe-wahlig-2-platz-beim-internationalen-tre-bina-cup-nitra>

## LSV Seligenstadt – Open Airport 2018



## Airport-Party am 02.06.2018 auf dem Segelflugplatz in Gedern (Doris Böhnisch)

Es ist mal wieder soweit! Die alljährliche Airport-Party findet am Samstag, dem 2. Juni 2018, auf dem Segelflugplatz in Gedern statt. **Beginn 18:00** mit der Vorgruppe: **The Lessings - "Music just for fun"**

Zusammen mit **Firebird XXL** sorgt die Segelfliegergruppe Gedern für eine unvergessliche Partynacht auf ihrem Flugplatz. Und dieses Jahr gibt es lauter Top Hits und Ihr könnt unter freiem Sternenhimmel tanzen! Wie auch letztes Jahr wird es zu den üblichen Getränken unseren Airport Bembel geben! Für Essen ist ebenfalls gesorgt; jetzt fehlt nur noch Ihr! Wir hoffen, Ihr seid in Feierlaune und freuen uns auf Euch! Die Gederner Segelflieger

**Segelfliegen und AIRPORT-Party**

Das schöne Frühlingswetter lockt die Segelflieger in Gedern wie auch in den Vorkämen rund um den Vulkan Vogelsberg wieder in die Lüfte, um über dem Vulkan zu kreisen und sich in „arten hochakrobatis“. Wobei auch schon große Strecken zu überlegen werden konnten. 600 km Strecke von Gedern ausgehend sind hier keine Seltenheit. Auch die Fluglehrer der Vereinsflugschule der Segelfliegergruppe Gedern fahren nach ihrem Unterricht und der Theorie im Winter mit ihrer praktischen Ausbildung fort. Zuwachs ist hier sehr willkommen, denn Segelfliegen lernen kann man schon im Alter von 13 Jahren. Mit zwei neuen Fluglehrern sind die Gederner Flieger in der kommenden Saison mit insgesamt vier Fluglehrern gut gerüstet. Wie es wohl an ist, die Landschaft zu Fuß liegen zu sehen, zeigt unser Foto, das aus einem Segelflugzeug heraus aufgenommen wurde. Gäste sind immer willkommen.

**die AIRPORT-PARTY GEDERN**

Es ist mal wieder so weit! Unsere alljährliche Airport Party findet am Samstag, dem 2. Juni 2018, ab 18 Uhr auf dem Segelflugplatz in Gedern statt. Zusammen mit Firebird XXL sorgt die Segelfliegergruppe Gedern für eine unvergessliche Partynacht auf unserem Flugplatz. Und dieses Jahr gibt es lauter Top Hits und Ihr könnt unter freiem Sternenhimmel tanzen! Wie auch letztes Jahr wird es zu den üblichen Getränken unseren Airport Bembel geben! Für Essen ist ebenfalls gesorgt; jetzt fehlt nur noch Ihr! Wir hoffen, Ihr seid in Feierlaune und freuen uns auf Euch! Die Gederner Segelflieger

Näheres zum Segelfliegen finden Interessierte auf der Webseite der Gederner Segelflieger [www.stg-gedern.de](http://www.stg-gedern.de)

Blick aus dem Segelflugzeug auf den Flugplatz Gedern

Gedern - die Stern am Fuße des Vulkans - mit dem Segelflugplatz

Zu Pfingsten wird in **Hirzenhain** getanzt: <https://sfc-hihai.de/2018/05/fliegerfest-2018/>



### Heppenheim – Tag der offenen Tür



### Luftsportverein Hofgeismar – Der Dingel

Einen schönen Bericht über die 2. BL findet Ihr hier: <http://www.segelflug-hofgeismar.de/2018/04/30/2-segelflug-bundesliga-jetzt-geht-es-richtig-los/>



## Nachruf Günter Müller

Der SFC Hirzenhain und der KVfL Marburg trauern um Günter Müller:



„Und meine Seele spannte sich ihre Flügel aus,  
flieg durch die stillen Lände, als flöge sie nach Hause.“  
Joseph von Eichendorff

### Wir nehmen Abschied von Günter Müller

Durch einen schweren Verkehrsunfall wurde Günter plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen. Seine schweren Verletzungen ließen ihm keine Chance und so ist er am 23.04.2018 für immer von uns gegangen und hat eine schmerzliche Lücke hinterlassen.

Günter war seit 1969 in unserem Verein und nach fast fünfzigjähriger Mitgliedschaft immer noch eines unserer aktivsten Mitglieder.  
Er war über Jahre im Vorstand oder auch als technischer Leiter für unseren Verein tätig und auch als Ehrenmitglied hat er sich nie zurück gehalten.  
Gab es ein Problem, war Günter zur Stelle und ging es ins Gesellige, war er mit dabei.  
Als Remo-Günter und Schlepp-Schlumpf hat er sich nah und fern viele Freunde gemacht.  
Wir verlieren einen Vereinskameraden, ein Ehrenmitglied, einen Mann für alle Fälle, einen begeisterten Flieger und nicht zuletzt einen guten Freund!

Unsere Gedanken sind bei Dir! Allezeit guten Flug!

Deine Fliegerkameraden und Freunde



### Wir trauern um Günter Müller

Günter hatte am 20. April 2018 auf dem Weg zu unserem Flugplatz einen sehr schweren Verkehrsunfall. Er wurde dabei lebensgefährlich verletzt. In der Uni Klinik Marburg wurde er operiert. Die Kopfverletzungen waren so schwer, dass die Ärzte ihm nur eine ganz kleine Überlebenschance gaben.  
Am 23. April 2018 hat uns dann Günter für immer verlassen.  
Den Termin der Trauerfeier werden wir noch mitteilen.

Wir verlieren mit Günter einen humorvollen, liebenswürdigen, verantwortlichen und sehr hilfsbereiten Menschen, der sich für die Belange des Flugplatzes eingesetzt hat. Die Arbeit in der Segelflugwerkstatt war ohne Günter nicht denkbar. Die Grundüberholung der ASK 13 wäre ohne ihn nicht möglich gewesen. Wir werden ihn in unserem Verein vermissen.  
In Gedanken werden wir ihn auf seinem letzten Flug begleiten.

Der Vorstand



## Allgemeines aus der Fliegerei

### FDP will ZÜP abschaffen

**Paukenschlag bei der aerokurier-Podiumsdiskussion zur ZÜP: Die FDP hat einen Antrag zur Abschaffung der Sicherheitsüberprüfung nach §7 Luftsicherheitsgesetz eingereicht.**

<https://www.daec.de/news-details/fdp-fraktion-fordert-abschaffung-der-zuep/>  
[https://www.aerokurier.de/general-aviation/aero/fdp-will-zuep-abschaffen/752754?special\\_id=705530](https://www.aerokurier.de/general-aviation/aero/fdp-will-zuep-abschaffen/752754?special_id=705530)

### LUST AUF FLIEGEN?!

Die Vereinigung Deutscher Pilotinnen wird 50 Jahre jung; ein Grund zu feiern, auf die Frauenfliegerei zurückzuschauen und ein PILOTINNEN-FLUGBUCH zu veröffentlichen! Und dazu brauchen wir DEINE / IHRE (große oder kleine) HILFE:

Die Vereinigung Deutscher Pilotinnen freut sich in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen feiern zu können. 1968, als Pilotinnen in den Flugsportvereinen noch keine so gern gesehenen Mitglieder waren, fanden sich neun Frauen, Pioniere der Luftfahrt, zusammen. Ausdrücklich gründeten sie die Pilotinnenvereinigung, um bereits fliegenden Frauen eine Plattform zu bieten und interessierten, noch zögerlichen Frauen die Fliegerei näher zu bringen. Unter ihnen berühmte Größen wie Eily Beinhorn, die bereits in den 30er Jahren alle fünf Kontinente mit dem Flugzeug eroberte und Hanna Reitsch, erste Hubschrauber- und Jetpilotin der Welt.

Auch wenn sich die (fliegende) Welt weitergedreht hat, so stellen auch heute Pilotinnen leider nur sechs Prozent der Flugscheininhaber. Die VDP versteht sich als Netzwerk der Fliegerinnen, sowohl auf nationaler, aber auch internationaler Ebene.

Das Ziel heute wie damals: Frauen in ihrer gemeinsamen Leidenschaft, der privaten wie gewerblichen Luftfahrt, mit Spaß zusammenzubringen, das Selbstverständnis zu stärken, sich vielseitig zu unterstützen und durch kontinuierliche Fortbildung die Sicherheit zu erhöhen.

Ein **FLYER**, der alles weitere, das wie, wann und wo man einen Ausflug in die Welt der fliegenden Frauen machen kann, erklärt, ist beigefügt, denn WIR HABEN WAS ZU ERZÄHLEN.  
[http://baff.hlb-info.de/sites/default/files/VDP-BUCH\\_A4\\_SPONSORENINFO\\_C.pdf](http://baff.hlb-info.de/sites/default/files/VDP-BUCH_A4_SPONSORENINFO_C.pdf)

Von der frühen Subskription für 18 Euro für das im Sommer/Herbst 2018 erscheinende Buch, über eine Spende für den Druck oder das Schalten einer variablen Werbeanzeige ist alles möglich! Überrascht uns! „Flying Crowdfunding“ mal anders ; -)

Wir freuen uns über regen Zuspruch und legen uns für Euch / Sie bis zur Fertigstellung ins fliegerische Zeug!

Heike Käferle  
Präsidentin

Ruth Haliti  
Pressesprecherin

Weitere Informationen zum nächsten **Verkehrspilotentag** (in diesem Jahr mit kostenlosem Hautscreening), der am 23./24. Mai 2018 stattfindet, findet Ihr hier:

<https://dvpt.vcockpit.de/naechster-verkehrspilotentag.html>

## **VintageAirRally**

STOL Competition at Knokke-Heist, 14-17 June 2018.

<http://www.vintageairrally.com/rallies/upcoming/stol-competition>

Euch allen weiterhin eine unfallfreie Saison, viel Erfolg bei den anstehenden Wettbewerben und viel Spaß bei allen Festivitäten in der Fliegerwelt!

Susan Breitenbach  
Pressereferentin